

Ziegensittich

<i>Unterklasse</i> :	Neukiefervögel (Neognathae)
<i>Ordnung</i> :	Papageien (Psittaciformes)
<i>Familie</i> :	Eigentliche Papageien (Psittacidae)
<i>Unterfamilie</i> :	Plattschweifsittiche (Platycercinae)
<i>Gattung</i> :	Laufsittiche (Cyanoramphus)
<i>Art</i> :	Ziegensittich



Der **Ziegensittich** (in der Maori-Sprache Kakariki, *Cyanoramphus novaezelandiae*) stammt in seinem Ursprung aus Neuseeland und lebt dort meist in Wäldern. Er bevorzugt Baumkronen, hält sich aber auch am Boden im Unterholz auf. Auf den baumlosen Inseln dient ihm seine grünes Gefieder als Tarnung vor Feinden. Nach dem Washingtoner Artenschutz-Übereinkommen sind Ziegensittiche schutzbedürftige Tiere. Mehrere Unterarten sind in ihrem Lebensraum stark vom Aussterben bedroht; zwei sind bereits ausgestorben.

Maße und Geschlechtsunterschiede

Der Hahn ist größer und kräftiger als die Henne. Er hat einen bläulich-grauen Schnabel nach unten dunkler, sowie eine rote Stirnhaube mit einem Streifen vom Schnabelansatz über das Auge und übers Ohr. Bei der Henne ist diese rote Stirn nicht so ausgeprägt und auch der Streifen über dem Auge ist kürzer. Ebenso ist der Kopf wie der Schnabel insgesamt kleiner.

Länge: ca. 27-30 cm

Haustier

Ziegensittiche werden in den letzten Jahren immer häufiger als Haustiere angeboten. Dabei verweist alte Literatur immer wieder darauf, das sie schwer zu vergesellschaften sind. Diese Sichtweise lässt sich allerdings aufgrund von Beobachtungen nicht mehr aufrechterhalten. Ziegensittiche können, ausreichender Platz vorhanden, durchaus mit Nymphensittichen und Wellensittichen zusammengehalten werden. Während des Brütens duldet vor allem der Ziegensittich-Hahn diese Vogelarten aber nicht neben sich. Ziegensittiche können als Paar gehalten werden. Soweit keine Brutplätze vorhanden sind, werden nur selten Eier gelegt. Trotzdem leben Ziegensittiche ein ausgeprägtes Sexualleben.

Bei der Haltung ist zu beachten, dass Ziegensittiche einen hohen Anteil an Grünfutter benötigen. Zudem sind sie auch am Boden aktiv, was eine Voliere voraussetzt, die eher eine große Grundfläche als ein große Höhe bietet.

Im Vergleich zu Nymphensittichen sind Ziegensittiche deutlich aktiver. Die Lautstärke ist gerade im Vergleich zu einem Schwarm Wellensittichen und dem Schrei des Nymphensittichs wesentlich angenehmer.